

## Benefizaktion

Für die Hospiz-Bewegung in Illertissen läuft es derzeit sehr gut. Erst die finanzielle Zusicherung seitens der Krankenkassen für die Etablierung einer stationären Einrichtung, dann der Empfang von Fördervereinsvorsitzender Roswitha Nodin bei Bundespräsident Joachim Gauck, und jetzt gibt es noch einmal Geld. Und zwar vom Sendener Uhren- und Schmuckhändler Joachim Reck. Der hatte, wie berichtet, in seinen Geschäften Glücksschweinchen aus Silber zugunsten des Hospizes verkauft. Ulla Widmann-Borst aus Weißenhorn hat für die Aktion Werbung gemacht. Aus dem Verkauf der Glücksschweinchen hat Reck nun eine Spende von 1300 Euro an den Hospiz-Förderverein überwiesen.

